Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 6

Illustration: Vater und Sohn
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paul Bachmann

Vater und Sohn

„Ogottogott, Du machsch mer nüt, gäll?"
„Nei, ich bin nid di Frau!"

Wie sieht ein Geist aus?

Lehrer: «Du Hans, sage mir, wie sieht ein Geist aus?»

Hans: «Rabenschwarz wie der Teufel.»

Lehrer (haut ihm eine runter und sagt): Schlingel, heute bleibst Du da nach der Schulstunde. Ein Geist sieht unsichtbar aus.»

Ein Bäuerlein kommt in eine Konditorei und kauft ein Stück Kuchen. Ohne lange Umstände beisst der Mann herzhaft in den Fladen und befragt, ob er schmecke, meint er:

«He jo, er ist ganz guet, no de Bode isch so chaibe zäch!»

Er hatte nämlich das Stück samt dem Kartonteller, auf dem der Kuchen serviert wurde, verzehrt! Febo.

Wiener Spezialitöten
serviert Ihnen in Originalzubereitung
LIBERTY im
Wiener Café in Bern

Maulsperre!

Bei M. war Markttag, wo der Gemeindediener dem Tierarzt helfen musste, den angebotenen Tieren das Maul aufzusperren, um dem Arzt die Untersuchung zu erleichtern. Hiefür erhielt der Arzt hernach folgende Rechnung:

«Fürs Maulaufreissen 5.— Fr.»